

Danske Commodities unterzeichnet Vertrag für 1,4 GW Offshore-Windkraft aus Bałtyk 2 und Bałtyk 3

Aarhus, Dänemark, 25. November 2024. Das Energiehandelsunternehmen Danske Commodities gab heute bekannt, dass es einen Vertrag zur Übernahme des Ausgleichsenergie-Risikos für die polnischen Offshore-Windkraftprojekte Bałtyk 2 und Bałtyk 3 unterzeichnet hat. Danske Commodities wird 100 % der Bilanzierung der Projekte mit einer Gesamtkapazität von 1,4 GW übernehmen, was dies zur bisher größten Erneuerbare-Energien-Vereinbarung in der Geschichte des Unternehmens macht.

Im Rahmen der Vereinbarung wird Danske Commodities für den Handel und die Bilanzierung der von Bałtyk 2 und Bałtyk 3 erzeugten Energie verantwortlich sein. Nach ihrer Inbetriebnahme werden die beiden Offshore-Windparks über eine kombinierte Kapazität von 1.440 MW verfügen und zwei Millionen polnische Haushalte mit erneuerbarer Energie aus der Ostsee versorgen. Beide Projekte gehören zu gleichen Teilen Polenergia, dem größten privaten Energieunternehmen in Polen, und Equinor, einem führenden Entwickler und Betreiber von Offshore-Windkraft.

„Wir sind stolz darauf, die größte Erneuerbare-Energien-Vereinbarung in der Geschichte unseres Unternehmens bekannt zu geben, da Danske Commodities 1,4 GW von Bałtyk 2 und Bałtyk 3 handeln und bilanzieren wird. Mit fast 15 Jahren Erfahrung im Energiehandel auf dem polnischen Markt entwickelt sich Polen für uns zu einem zentralen Markt für erneuerbare Energien. Wir freuen uns darauf, unser Anlagenportfolio weiter auszubauen“, sagte Helle Østergaard Kristiansen, CEO von Danske Commodities.

Anfang dieses Jahres unterzeichnete Danske Commodities eine Bilanzierungsvereinbarung für Lipno, den dritten Solarpark des Energiehändlers in Polen, und erweiterte damit sein wachsendes Portfolio an erneuerbaren Energien in der Region. Mit der jetzt unterzeichneten Vereinbarung für Bałtyk 2 und Bałtyk 3 erweitert Danske Commodities sein polnisches Portfolio um Offshore-Windkraft. Diese Erweiterung unterstützt die strategischen Ziele des Mutterunternehmens Equinor, das sich zum Ziel gesetzt hat, die Energiewende durch den Aufbau eines breiten Energieangebots in Polen, einschließlich erneuerbarer Energien an Land und auf See, voranzutreiben.

„Mit dem Ausbau der erneuerbaren Energien in Polen ist Danske Commodities bereit, Equinor und Drittanbietern von Energie durch die Schaffung zusätzlicher Werte im Energiehandel zu unterstützen“, sagte Helle Østergaard Kristiansen.

Derzeit verwaltet Danske Commodities ein Vertragsportfolio von 12 GW Strom in ganz Europa.

FAKTEN ÜBER BAŁTYK 2

- Anlagentyp: Offshore-Wind
- Standort: Ostsee (angeschlossen an das polnische Stromnetz)
- Entfernung zur Küste: 37 km
- Installierte Gesamtkapazität: 720 MW
- Eigentümer: Equinor (50 %) und Polenergia (50 %)
- Geplantes Inbetriebnahmedatum: 2028

FAKTEN ÜBER BAŁTYK 3

- Anlagentyp: Offshore-Wind

KURZ ÜBER DANSKE COMMODITIES

Danske Commodities ist ein Energiehandelsunternehmen, das auf den kurzfristigen Handel von Strom und Gas spezialisiert ist und Energieerzeugern und Energieversorgern Dienstleistungen in den Bereichen Ausgleichsenergie, Optimierung und Energieabsicherung anbietet. Jeden Tag schließt das Unternehmen mehr als 8.500 Handelsgeschäfte in 39 Ländern ab und bringt Energie von dort, wo sie im Überfluss vorhanden ist, dorthin, wo sie am dringendsten benötigt wird. Als hundertprozentige Tochtergesellschaft des norwegischen Energieunternehmens Equinor ist Danske Commodities unter eigenem Namen und eigener Marke tätig.

- Standort: Ostsee (angeschlossen an das polnische Stromnetz)
- Entfernung zur Küste: 22 km
- Installierte Gesamtkapazität: 720 MW
- Eigentümer: Equinor (50 %) und Polenergia (50 %)
- Geplantes Inbetriebnahmedatum: 2028

FÜR WEITERE AUSKÜNFTE WENDEN SIE SICH BITTE AN

Lotte Ulsøe

Senior Communications Advisor

lul@danskecommodities.com

KURZ ÜBER DANSKE COMMODITIES

Danske Commodities ist ein Energiehandelsunternehmen, das auf den kurzfristigen Handel von Strom und Gas spezialisiert ist und Energieerzeugern und Energieversorgern Dienstleistungen in den Bereichen Ausgleichsenergie, Optimierung und Energieabsicherung anbietet. Jeden Tag schließt das Unternehmen mehr als 8.500 Handelsgeschäfte in 39 Ländern ab und bringt Energie von dort, wo sie im Überfluss vorhanden ist, dorthin, wo sie am dringendsten benötigt wird. Als hundertprozentige Tochtergesellschaft des norwegischen Energieunternehmens Equinor ist Danske Commodities unter eigenem Namen und eigener Marke tätig.